

# Presseinformation

## Neu gegründetes Institut für Energiemeteorologie veranstaltet Programm-Workshop

### Wetter- und Klimainformationen für eine nachhaltige Energieversorgung

Das virtuelle Institut für Energiemeteorologie (vIEM) veranstaltet  
gemeinsam mit dem ForschungsVerbund Sonnenenergie am 2. November  
2006 einen Workshop im Wissenschaftsforum Berlin.

Der Workshop „Energiemeteorologie“ soll den Forschungsbedarf für eine  
umfassende Integration energiemeteorologischer Informationen in die  
künftige Energieversorgung identifizieren und einen Dialog zwischen  
Forschung und Anwendung initiieren.

Meteorologische Informationen stellen im Energiesektor mittlerweile einen  
erheblichen ökonomischen und ökologischen Wert dar – Tendenz deutlich  
steigend. Die notwendigerweise zunehmende Nutzung der erneuerbaren  
Energiequellen wie Sonne und Wind sind mit komplexer werdenden  
Energieversorgungsstrukturen verbunden, bei denen Information und  
Kommunikation eine zunehmende Bedeutung gewinnen. Meteorologische  
Informationen bilden daher eine Schlüsselrolle für einen wirtschaftlich  
attraktiven Einsatz dieser neuen Technologien. So erfordert die Planung  
künftiger Solar- und Windkraftwerke detailliertes Wissen über die potenziell  
verfügbare Energie an einem bestimmten Standort. Und ein wirtschaftlicher  
Betrieb dieser Anlagen bedarf präziser Vorhersagen über das aktuelle  
Energieangebot für Energieeinspeisung und -verbraucher.

Diesem Bedarf an Know-how und Information stellt sich das neue inter-  
disziplinäre Forschungsgebiet Energiemeteorologie, für das das virtuelle Institut  
für Energiemeteorologie (vIEM) gegründet wurde. Mitglieder des vIEM sind das  
Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Universität  
Oldenburg. Es arbeitet in Kooperation mit weiteren nationalen und  
internationalen Forschungseinrichtungen und wird durch die Helmholtz-  
Gemeinschaft gefördert.

Weitere Informationen unter [www.fv-sonnenenergie.de](http://www.fv-sonnenenergie.de) und [www.viem.de](http://www.viem.de).

### **Ansprechpartner zum Workshop:**

#### Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Detlev Heinemann, Universität Oldenburg  
Tel. 0441/798-3543, [detlev.heinemann@uni-oldenburg.de](mailto:detlev.heinemann@uni-oldenburg.de)

#### Organisation:

Carsten Hoyer-Klick, DLR  
Tel. 0711/6862-728, [Carsten.Hoyer-Klick@dlr.de](mailto:Carsten.Hoyer-Klick@dlr.de)

Dr. Gerd Stadermann, FVS  
Tel. 030/8062-1338, [fvs@hmi.de](mailto:fvs@hmi.de)

Bitte senden Sie uns bei Verwendung ein Belegexemplar.

Geschäftsstelle  
Kekuléstraße 5  
12489 Berlin • Germany

**Dr. Gerd Stadermann**  
FVS-Geschäftsführer  
Tel. 030/ 8062-1338  
Mobil 0170/ 631 9478

**Dr. Detlev Heinemann**  
Uni Oldenburg  
Tel.: 0441/798-3543

**Carsten-Hoyer-Klick**  
DLR  
Tel.: 0711/6862-728

**Petra Szczepanski**  
FVS-Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 030/ 8062-1337  
Fax 030/ 8062-1333  
E-Mail: [fvs@hmi.de](mailto:fvs@hmi.de)  
[www.FV-Sonnenenergie.de](http://www.FV-Sonnenenergie.de)

Abdruck frei  
Belegexemplar erbeten

**23. Oktober 2006**

**Der ForschungsVerbund Sonnenenergie ist eine Kooperation außeruniversitärer Forschungsinstitute. Mit etwa 1000 Mitarbeitenden repräsentiert der FVS ungefähr 80 % der Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland.**

Der ForschungsVerbund Sonnenenergie (FVS) ist eine Kooperation von neun außeruniversitären Forschungsinstituten: • DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln/Stuttgart/Almería • FZJ Forschungszentrum Jülich GmbH • Fraunhofer ISE Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg • GFZ GeoForschungsZentrum Potsdam, Stiftung des öffentlichen Rechts • HMI Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH • ISFH Institut für Solarenergieforschung Hameln Emmerthal GmbH • ISET Institut für Solare Energieversorgungstechnik e.V., Kassel/Hanau • ZAE Bayern Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., Würzburg/Garching/Erlangen • ZSW Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg, Gemeinnützige Stiftung, Stuttgart / Ulm • Sprecher: Dr. Thomas Schott, ZSW, Stuttgart • Geschäftsführer: Dr. Gerd Stadermann, FVS, Berlin